

	<p>Objekt: "Tags-Neuigkeiten No. 1 bis 5"; 20. Juli 1833</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad- duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Biedermeier – zwischen Restauration, Hambacher Fest und Vormärz</p> <p>Inventarnummer: 2013/0068/01</p>
--	--

Beschreibung

Bröschüre / Zeitung: "Tags-Neuigkeiten No. 1 - 5 während den Verhandlungen in der politischen Untersuchung vor dem Assisenrichte in Landau." Landau 20. Juli 1833, 12 Seiten.

In den "Tags-Neuigkeiten" wurde beinahe "tagesaktuell" über die Schwurgerichtsverhandlungen gegen die Hauptakteure des Hambacher Festes 1832 am Assisenhof in Landau 1833 berichtet.

In diesen ersten Nummern, die zusammengefasst am 20 Juli 1833 erschienen, wird als "Einleitung" die Vorgeschichte dieses Prozesses dargelegt. Das Appellationsgericht in Zweibrücken, das sich mit den Vorgängen um das Hambacher Fest befasste, verwies in einem Urteil von 26. Mai 1833 die "Fälle" (gegen Siebenpfeiffer, Wirth u.a.) an den außerordentlichen Assisenhof zu Landau. Da Unruhen zu erwarten waren, wurde die Garnisonsstadt Landau wegen des dort stationierten Militärs für den Prozess gewählt. Es folgen Auszüge aus dem "Anklage-Act" gegen die Protagonisten Wirth, Siebenpfeiffer, den Pfarrer Hochdörfer, C. Scharpff, J.P. Becker, den Drucker J.F. Rost, den Kaufmann Baumann, E. L. Große, D. Pistor, F. Schüler, J. Savoye, F. Geib, G. Eifler. Große, Pistor, Savoye, Schüler und Geib waren übrigens geflohen und daher wurde gegen sie in Abwesenheit verhandelt.

Zu den einzelnen Namen sind mehr oder weniger ausführlich die entsprechenden Anklagepunkte aufgeführt. Vornehmlich wurde den Angeklagten eine "Anreizung zum Umsturz" gegen die bestehenden Verfassungen und Regierungen vorgeworfen.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, weiß; schwarz * bedruckt

Maße:

Breite/Länge: 23,5 cm; Höhe: 21 cm; Tiefe:
0,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1833
	wer	
	wo	Landau in der Pfalz
Gedruckt	wann	1833
	wer	
	wo	Landau in der Pfalz
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Philipp Jakob Siebenpfeiffer (1789-1845)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Johann Georg August Wirth (1798-1848)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Friedrich Schüler (1791-1873)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Jacob Friedrich Rost (1807-1839)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Deutscher Preß- und Vaterlandsverein
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Johann Heinrich Hochdörfer (1799-1851)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	1833
	wer	Assisenhof Landau
	wo	Landau in der Pfalz

Schlagworte

- Broschüre
- Demokratie
- Druckerei
- Hambacher Fest
- Pressefreiheit
- Presseverein
- Schwurgericht
- Verlag

Literatur

- Dr. Britta Hallmann-Preuß, Georg Karl Rings, Dr. Fritz Schumann (2009): Johannes Fitz - genannt der Rote. Bad Dürkheim
- Herausgeber Kulturministerium Rheinland-Pfalz (1982): Hambacher Fest 1832-1982. Neustadt an der Weinstraße
- Hrsg. Kultusministerium Rheinland-Pfalz (1990): Hambacher Fest 1832 Freiheit und Einheit - Deutschland und Europa (Katalog zur Dauerausstellung). Neustadt an der Weinstraße
- Kurt Baumann Hrsg. (1982): Das Hambacher Fest - 27. Mai - Männer und Ideen. Speyer